

FACT SHEET: Jahr der Industriekultur 2020

HINTERGRUND

2020 feiert Sachsen seine facettenreiche Industriegeschichte mit einem Themenjahr. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen fördert in diesem Rahmen sachsenweit zahlreiche Projekte, richtet Netzwerktreffen der Akteure aus und führt Kooperationsveranstaltungen durch. Ziel des Themenjahres ist die Vermittlung des reichhaltigen industriekulturellen Erbes sowie dessen Wirkungskraft auf die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der sächsischen Wirtschaft, denn: Industriekultur prägt, lebt und weist in die Zukunft!

Die Industriekultur in Sachsen umfasst eine Vielzahl von Themen unseres Alltags. Sie bezeichnet unter anderem den Erhalt und die Pflege industrieller Errungenschaften und Erfindungen, die von Sachsen aus die Welt eroberten. Zudem sind es die zahlreichen Industriebauten, die Landschaften und Stadtentwicklungsprozesse damals wie heute prägen, ob als industrielle Produktionsstätte, Kulturdenkmal oder als spannender Veranstaltungsort. Außerdem bietet Industriekultur das stabile Fundament für eine wachsende Industrielandschaft und innovative Wirtschaftszweige wie die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft.

SICHTBARKEIT

Veranstaltungen

Der Reichtum sächsischer Industriekultur wird durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm ganzjährig sicht- und erlebbar. Das Spektrum reicht von Lesungen über Konzerte, Ausstellungen, Betriebsführungen bis hin zu Tagungen und Rallyes. Das Veranstaltungsprogramm, Hinweise zu Erlebnisorten sachsenweit sowie zu Akteuren der Industriekultur finden sich auf www.industriekultur-in-sachsen.de

Projekte

Im Rahmen der Projektförderung hat die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in der Sparte Industriekultur von 2015 bis 2019 85 Projekte mit insgesamt rund 725.000 Euro gefördert. Im 1. Halbjahr 2020 förderte sie 14 Projekte mit einem Volumen von rund 195.000,00 Euro. Die Förderentscheidungen für das 2. Halbjahr werden im Juni 2020 gefällt.

Dachmarke

Die Wort-Bild-Marke „Jahr der Industriekultur“ fungiert als Dachmarke des Themenjahres. Die Akteure und Institutionen werden symbolisch vernetzt. Sachsenweit kommuniziert wird die Dachmarke durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und ihrer Förderprojekte sowie durch die PR-Maßnahmen weiterer Akteure. Sie ist markenrechtlich geschützt und wird auf Anfrage zur Nutzung freigegeben.

Kommunikation

Social Media:

- [Website](#) mit interaktiven und kostenfrei nutzbaren Modulen: Plakatgenerator, Veranstaltungskalender, Akteurs-Profil und Logo-Download
- [Instagram](#) mit Hashtag-Kampagne #meineblickaufindustriekultur
- [Facebook](#) zur tagesaktuellen Kommunikation von Themen und Veranstaltungen
- [Youtube](#) Kanal zur Präsentation von Clips zum Thema Industriekultur

Printwerbung: Plakatkampagne, Flyer-Verteilung, Anzeigenschaltung

Medienpartner: [Sachsen Fernsehen](#) und [detektor.fm](#)

BUDGET

Der Freistaat Sachsen hat der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zur Vorbereitung (2019) und Durchführung (2020) des Themenjahres insgesamt rund 845.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

KONTAKT

Sophia Littkopf
Projektleiterin Jahr der Industriekultur 2020
Tel. 0351 8 84 80 33 / sophia.littkopf@kdfs.de
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
www.kdfs.de

Stand 21.01.2020